



Danke!

Jahresbericht 2024

Was Ihre Spende für unsere EINE Welt bewirkt



**JUGEND
EINE
WELT**

**BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT!**





Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Jahr voller **Herausforderungen** und beeindruckender **Erfolge** liegt hinter uns. 2024 war für uns ein Jahr, in dem wir gemeinsam Großes erreicht haben – dank Ihrer **treuen Unterstützung und Ihres Engagements**.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf die zahlreichen Projekte und Initiativen zurück, mit denen wir **benachteiligten Kindern und Jugendlichen geholfen** sowie **nachhaltige Entwicklungen** gefördert haben – wir haben Hoffnung geschenkt und Perspektiven geschaffen.

Die Aktivitäten des Jahres 2024 verdeutlichen eindrucksvoll die Vielfalt unseres Engagements: von **Bildungsprojekten** über **Hilfsaktionen in Krisengebieten** bis hin zu **nachhaltigen Entwicklungsprogrammen** haben wir in vielen Ländern und Regionen positive Zeichen gesetzt. Besonders hervorzuheben sind die beispielhaften Projekte auf den Seiten 6 und 7, die eindrucksvoll zeigen, wie **Ihre Unterstützung Leben verändern kann**.

Auch in Zahlen spiegelt sich **unser Wirken 2024** wider: Mit einem **Gesamtvolumen von € 6.538.516,80** konnten wir **134 Projekte in 49 Ländern** fördern und zehntausende junge Menschen erreichen. Diese Zahlen sind nicht nur Ausdruck unserer Arbeit, sondern vielmehr ein **Beweis für das Vertrauen**, das Sie uns entgegengebracht haben.

Besonders in Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen sich für das Wohl anderer in entfernten Kontinenten einsetzen. Umso mehr danken wir Ihnen, dass Sie uns auch 2024 wohlwollend zur Seite gestanden haben – partnerschaftlich, fördernd und **als Freundinnen und Freunde unserer Mission**: durch Bildung und Ausbildung Armut bekämpfen und Zukunft ermöglichen.

„Tun wir selber, was wir anderen empfehlen.“

Don Bosco

Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken. Wenn wir nach unseren eigenen Grundsätzen leben, **können wir Veränderung bewirken**. Helfen wir jenen Menschen, die unsere Unterstützung am dringendsten benötigen.

Ein herzliches Dankeschön! Bleiben Sie bitte weiterhin an unserer Seite, Ihr

Ing. Reinhard Heiserer
Geschäftsführer



Impressum: Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit (seit 2021, ehemals „Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich“); 1130 Wien, Münichreiterstraße 31, Tel. +43 1 879 07 07, www.jugendeinewelt.at, info@jugendeinewelt.at; Verantwortlich für die Inhalte des Berichts: Ing. Reinhard Heiserer; Fotos (wenn nicht anders benannt): Jugend Eine Welt, SDB, FMA;

Anmerkung Redaktion: Die Namen der Kinder wurden zu deren Schutz geändert.

Ein paar Highlights des



Jänner

Ein Streetworker im Wiener Gymnasium

Beim „Tag der Straßenkinder“ besuchte unser Gast – Projektpartner Linus Onyenagubor – unter anderem das Gymnasium Wenzgasse in Wien Hietzing. Gut 400 Schülerinnen und Schüler lauschten den spannenden Erzählungen des Priesters und Streetworkers über seine Arbeit mit Straßenkindern in Nigerias 15-Millionen-Metropole Lagos. Mit dabei war ein ORF-Kamerateam.



Februar

Aleppo – ein Jahr nach dem schweren Beben

Ein Jahr nach dem schweren Erdbeben am 6. Februar 2023 ist die Lage für die Menschen im schwer getroffenen syrischen Aleppo weiterhin schwierig. Die Monate nach dem Beben standen für Jugend Eine Welt im Zeichen der längerfristigen Nothilfe für die Bevölkerung.



März

Ein Benefizkonzert in der Hofburgkapelle

Ein stimmungsvolles Konzert erlebten über 100 Gäste in der Wiener Hofburgkapelle. Das Ensemble *dolce risonanza* gab einen Benefizabend zugunsten von Jugend Eine Welt.



März

Raketentalarm im Kinderspital in Odessa

Raketentalarm im von Jugend Eine Welt unterstützten Kinderspital in Odessa/Ukraine heißt: Hände über den Kopf und auf den Boden werfen. Mehrmals musste Jugend Eine Welt-Nothilfekoordinator Wolfgang Wedan bei seinem Kurzbesuch im Spital Ende März so in Deckung gehen.



Mai

„Mutter der Straßenkinder“ besucht Christkindl

Im bekannten Ort Christkindl, OÖ, ist auch der „Arbeitskreis Ecuador“ beheimatet, der seit 20 Jahren über Jugend Eine Welt finanzielle Hilfe für Straßenkinder in die Don Bosco-Herberge in Ambato sendet. Deren Leiterin Sr. Narciza Pazmiño – die „Mutter der Straßenkinder“ – besuchte zum runden Jubiläum die Initiative.



Juni

Mit viel „Action“ Kinderarbeit stoppen

Mit der Initiative „Kinderarbeit stoppen“ macht Jugend Eine Welt mit Partnerorganisationen in Österreich bei Aktionen auf das Problemthema aufmerksam. Am Abend vor dem „Welttag gegen Kinderarbeit“ (12. Juni) gab's viel „Action“ im Wiener Museumsquartier, samt Präsentation der ORF-Doku „Bittersüsse Schokolade – Kinderarbeit in Ghana“.



Juni

TV-Fußballmesse in Hartberg mit Jugend Eine Welt

Der faire Jugend Eine Welt-Fußball war bei der TV-Fußballmesse im steirischen Hartberg ebenso dabei wie ein Infostand am Rande des Fußballfeldes – großes Danke an die Pfarre Hartberg, den TSV Hartberg und den JUNIORS Hartberg.



Bundespräsident verabschiedet Freiwillige in ihren Einsatz

Auch diesen Sommer lud der Bundespräsident die jungen Erwachsenen von **VOLONTARIAT bewegt** – der von Jugend Eine Welt und den Salesianer Don Boscos getragene Verein für Freiwilligeneinsätze – in die Hofburg ein, die bald ihren einjährigen Freiwilligeneinsatz in einem unserer Projekte antreten.

Juli

50.000 Euro für Schulkinder in Madagaskar mit Schokolade

Zum „Tag der Schokolade“ (7. Juli) zogen Jugend Eine Welt und Zotter Schokolade Bilanz zum zweijährigen gemeinsamen Projekt „Schokolade macht Schule“. 100.000 Tafeln SchokoBanane wurden verkauft, je 50 Cent pro Tafel flossen in ein Bildungsprojekt im bitterarmen Madagaskar: 450 Kinder in Schulen der Don Bosco-Projektpartner bekommen nun täglich eine warme Mahlzeit.



Juli

Zauberlehrlinge aus Südafrika begeistern bei Österreich-Tour

Eingeladen von Jugend Eine Welt und dem Magischen Ring Austria nach Österreich, begeisterten Zauberlehrer Sinethemba Bawuthi und seine Schüler Liyema Bovu und Voyolwethu vom „College Of Magic“ in Kapstadt, Südafrika, mit ihren Auftritten das heimische (Fach-)Publikum: beim Zauberkongress in Bad Aussee, im Tiroler Fieberbrunn sowie am Wiener Gymnasium Wenzgasse beim „Zauber-Workshop“. Jugend Eine Welt unterstützt das einzigartige College seit Jahren.



September

Großes Treffen bei 60er-Fest

Gute Stimmung gab's beim privaten 60er-Geburtsstagsfest von Jugend Eine Welt-Geschäftsführer Reinhard Heiserer im Wiener Circus- & Clownmuseum. Langjährige Wegbegleitende, Projektpartnerinnen und Projektpartner, ehemalige und aktive Teammitglieder, Angehörige sowie enge Vertrauenspersonen ließen den Jubilar hochleben.



Oktober



„Gutes Los“ beschert Familie einen der Hauptpreise

Familie H. aus Bad Vöslau, NÖ, hat Gutes getan und damit einen Preis gewonnen. Das Ehepaar nahm an der Frühjahrslotterie der Aktion „Das gute Los“ teil, unterstützte so die Arbeit von Jugend Eine Welt. Im Sommer überbrachten wir ihnen einen der Lotterie-Hauptgewinne.

August

Hilfe für Binnenflüchtlinge in der Ukraine

Zum 1.000sten Kriegstag reisten Jugend Eine Welt-GF Reinhard Heiserer und Nothilfekordinator Wolfgang Wedan in die westukrainische Metropole Lviv. Mit den Don Bosco-Projektpartnern wurden erneut Hilfsmaßnahmen besprochen. Diese betreuen die große Container-Flüchtlingssiedlung im Stadtteil Mariapolis, in der rund 1.000 Binnenflüchtlinge – überwiegend Frauen und Kinder – leben.



November

Erster Teil der Family Clinic in Ghana eingeweiht

Einen Freudentag gab es in der Kleinstadt Kulmasa im Norden Ghanas – eine der ärmsten Regionen des Landes – mit der Einweihung des ersten Teils der „Family Clinic“. Das kleine Spital der Missionsärztlichen Schwestern wurde mit Unterstützung von Jugend Eine Welt gebaut. Mit dabei: die steirische Ärztin Magdalena Griebler, die auch ehrenamtliches Jugend Eine Welt-Vorstandsmitglied ist.



September

Volksschulkinder singen für Jugend Eine Welt

Eine besondere Aktion starteten Kinder der Volksschule Hietzing im vorweihnachtlichen Wien: Sie gaben geleitet von ihrer Lehrerin Eva Zelzer an verschiedenen Orten Weihnachtslieder zum Besten und sammelten für Kinder in Jugend Eine Welt-Projekten.



Dezember



Jugend Eine Welt-Projekte,

INDIEN 



Eine größere Schule für die Kinder von Narsipatnam

Für viele Kinder, wie zum Beispiel in den Dörfern rund um die indische Kleinstadt Narsipatnam, ist der Besuch einer Schule nur schwer möglich. Es gibt nur wenige Schulen, zudem müssen viele Kinder arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Mit Ihrer Unterstützung konnten die Don Bosco-Projektpartner vor Ort in Narsipatnam eine Ausbildungsstätte samt Internat für Mädchen und Buben gründen, das 250 Jugendliche aufnehmen kann. Der Bedarf ist jedoch größer, jetzt wird die Schule saniert und ausgebaut. Wir bitten um weitere Spenden den Ausbau.

Ein eigener „Lernstuhl“ für den kleinen Daniel

Daniels Lachen sagt mehr als tausend Worte: der für ihn gebaute „Lernstuhl“ ist eine wichtige Unterstützung. Eine auf die Armlehnen montierte Holzplatte ermöglicht dem körperlich behinderten Jungen, Papier und Stift direkt vor sich bereit zu legen. Jetzt kann er gut üben Buchstaben zu schreiben. Daniels Heimat ist die Siedlung Palabek im Norden Ugandas, in der über 80.000 Flüchtlinge leben. Unsere Don Bosco-Projektpartner haben hier einen „Bildungscampus“ aufgebaut: 4 Kindergärten, 4 Volksschulen und eine Berufsschule für bis zu 750 Jugendliche.

UGANDA 



Mit Journalisten auf Projektbesuch in Indien

Bei einer besonderen Projektreise besuchte Geschäftsführer Reinhard Heiserer gemeinsam mit zwei österreichischen Journalistinnen und zwei Journalisten mehrere Projekte in und um die beiden indischen Millionenstädte Hyderabad und Visakhapatnam in den indischen Bundesstaaten Telangana und Andhra Pradesh. Darunter Schutzzentren für Straßenkinder, Schutzhäuser für Mädchen und einen Schulunterricht in einem Slum.



die beispielhaft für unsere Arbeit sind

ECUADOR 🇪🇨



Dank eines Stipendiums kann Luis seine Schulausbildung beenden

Luis Fernando Gómez will als Elektrotechniker arbeiten. Dass der 16-jährige Luis aus Ecuadors ärmster Provinz Esmeraldas zuvor seine Ausbildung zum Elektrotechniker an der Unidad Educativa Fiscomisional „María Auxiliadora“ - die Schule unserer Don Bosco-Projektpartner in der Provinzhauptstadt - abschließen kann, verdankt er einem von Jugend Eine Welt unterstützten Stipendienprogramm. Viele Jugendliche mussten die Schule vorzeitig beenden, weil ihre Eltern diese nicht mehr finanzieren konnten. Für 40 Mädchen und 25 Burschen wurde dank Spenden das Schuljahr 2023/24 gesichert.

GHANA 🇬🇭

Neue Schulküche ermöglicht warme Mahlzeiten für Kinder

Mit leerem Bauch lernt es sich schlecht. Das mussten die Kinder an der Roman Catholic Primary und Junior High School in der Kleinstadt Kulmasa im Norden Ghanas oft erfahren. Viele kamen schon in der Früh hungrig in den Unterricht. Mit Unterstützung über Jugend Eine Welt wurde jetzt die kleine, desolate Schulküche neu eingerichtet, vom Gasofen, Kühlschrank bis hin zum Essgeschirr. Nun erhalten die Kinder täglich frisch zubereitetes Essen. Kleines Projekt, großer Effekt.



Anmerkung: Länderumrisse sind der alternativen Gall-Peters-Projektion entnommen - jugendeinewelt.at/gall-peters-karte



Partner-Uni feierte 30. Geburtstag

Die **Universidad Politécnica Salesiana (UPS)** wurde im Jahr 1994 in Ecuadors drittgrößter Stadt Cuenca gegründet, Standorte in Quito und Guayaquil folgten. 30 Jahre später zählt die UPS zu den besten Unis in Ecuador. Eine Erfolgsgeschichte, die eng mit Österreich verbunden ist: Jugend Eine Welt hat über seine Tochtergesellschaft Don Bosco Finanzierungs GmbH drei Bildungsanleihen für die UPS ausgegeben. Mehr Infos unter: www.jugendeinewelt.at/fares-geld

Engagement, Öffentlichkeit & weltweite Projektarbeit

32 **freiwillige Mitarbeitende in Österreich** setzten sich 2024 ehrenamtlich und auf verschiedenste Art und Weise für Jugend Eine Welt ein. Als Freiwillige bei einer unserer Bildungsinitiativen, als Helfer bei verschiedensten Büroarbeiten oder als sehr willkommene Unterstützerinnen und Unterstützer bei einer der vielen Veranstaltungen, bei denen unsere Organisation etwa mit Infoständen präsent war.



2.956 **Arbeitsstunden** haben unsere freiwilligen Mitarbeitenden insgesamt geleistet. Dafür sagen wir auch auf diesem Wege allen Freiwilligen ein ganz, ganz großes **DANKESCHÖN**.

14 **Senior Experts-Einsätze** gab es im Jahr 2024. Die Frauen und Männer aus Österreich mit Berufs- und Lebenserfahrung brachten ihr Wissen und ihre Expertise mit viel Engagement in von Jugend Eine Welt geförderte Projekte ein.



3.210 **Arbeitsstunden** haben die **Senior Experts** zusammen gerechnet an ihren jeweiligen Projektstandorten im Jahr 2024 geleistet. Die pensionierte Lehrerin Susanne Ehgartner (*im Bild rechts*) unterstützte etwa die aus Tirol stammende Don Bosco Schwester Hanni Denifl, die mit ihren Mitschwestern in der Stadt Cotonou im westafrikanischen Benin mehrere Einrichtungen für benachteiligte Kinder und Jugendliche betreibt. Darunter ein Mädchenheim, in dem auch „Teenagemütter“ mit ihren Babys ein Zuhause gefunden haben.



59 **Presseaussendungen** samt Bildmaterial hat die Öffentlichkeitsarbeit von Jugend Eine Welt 2024 ausgeschickt. Die darin aufgegriffenen Themen – von Informationen über laufende Projekte, Humanitäre Nothilfe-Einsätze bis zu Situationseinschätzungen – fanden viel mediale Aufmerksamkeit.

7 **Social Media-Kanäle** – Facebook, Instagram, X (*Twitter*), Bluesky, LinkedIn, YouTube, WhatsApp – geben den insgesamt mehr als 10.300 Followern regelmäßige Einblicke in die Arbeit von Jugend Eine Welt.

73 **Veranstaltungen zu Bildung und Freiwilligenengagement** wurden im Laufe des Jahres 2024 absolviert.

23 **kostenlose Vorträge von Notaren** zum Thema Erbrecht hat es österreichweit im Rahmen der Initiative „Vergissmeinnicht“ im Jahr 2024 gegeben, bei denen Jugend Eine Welt vor Ort dabei war, um Gäste über die Möglichkeiten von Testamentsspenden zu informieren. Einen stimmungsvollen Abend erlebten wir bei einer solchen Veranstaltung in Wien: Unsere ehrenamtliche Botschafterin Chris Lohner präsentierte Auszüge aus ihrem Buch „Ich bin ein Kind der Stadt – Wienerin seit 1943“.



9 **Lehrlinge** haben bereits bei Jugend Eine Welt ihre Ausbildung im Lehrberuf Bürokauffrau/-kaufmann abgeschlossen. Zuletzt durften wir **Tejveer Nijjar** zum erfolgreichen Ende seiner dreijährigen Lehrzeit gratulieren. Dank Spenden können wir auch weiterhin ganz im Sinne Don Boscos auch in Österreich junge Menschen mit einer Lehre ausbilden.



134 **Projekte** konnten wir dank Zuwendungen von Fördergeberinnen und Fördergebern unterstützen. Von Schul- und Berufsausbildung über Straßenkinderzentren, Humanitärer Hilfe in Krisen bis hin zu medizinischer Versorgung von Kindern und Jugendlichen weltweit.



49 **In insgesamt 49 Ländern** in Afrika, Lateinamerika, Asien, dem Nahen Osten sowie Osteuropa konnten wir dank zahlreicher Spenden Projekte und Programme unterstützen.

© VOLONTARIAT bewegt

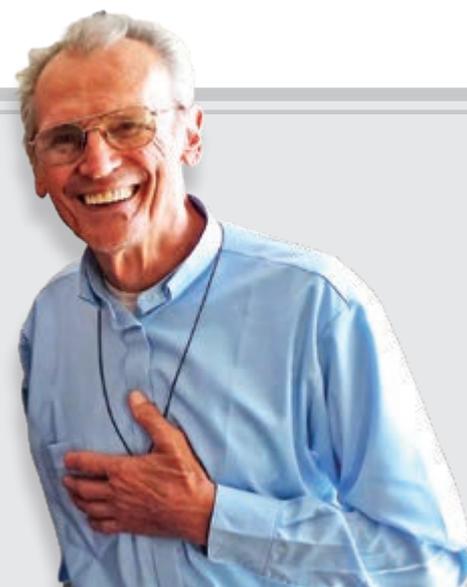


IN MEMORIAM PATER JOHANN KIESLING

Zum 90. Geburtstag im Juli schickten wir unserem jahrzehntelangen Projektpartner **Pater Johann Kiesling SDB** Glückwünsche in die Dem. Rep. Kongo. Drei Monate später kam die traurige Nachricht: Pater Johann ist **am 22. Oktober verstorben**. Unbeirrbar im festen Glauben – wie sein großes Vorbild Don Bosco – hat er sich mit viel Wissen und Humor bis zuletzt für das Wohl der jungen Generation in Afrika eingesetzt.

Lieber alter Freund – wir vermissen dich alle sehr! Dein Lebenswerk ist uns Vorbild und Motivation weiterzuhelfen. DANKE.

Der Online-Nachruf zum Nachlesen:





Chris Lohner, Cathrin Chytil (Intendantin Ehrbar Saal) und Reinhard Heiserer

Benefiz-Veranstaltung im Wiener Ehrbar Saal

Einen humorvollen Abend voller Zeitgeschichte erlebten zahlreiche Freundinnen und Freunde von Jugend Eine Welt sowie Fans von Chris Lohner Anfang Oktober im Wiener Ehrbar Saal. Unsere ehrenamtliche Botschafterin präsentierte gemeinsam mit Toni Matosic, Mastermind der Wiener Kultband Monti Beton, ihr Programm „Bazooka und die Vier im Jeep“.

Chris Lohner – ein Kind der Stadt

Im Zuge der musikalischen Revue zu ihrem Buch: „Ich bin ein Kind der Stadt – Wienerin seit 1943“ erzählte Chris Lohner mit charmanter Offenheit von ihrer Kindheit zwischen 1943 bis 1955 im zerbombten Wien. Denn nach wie vor sind ihr viele Ereignisse sehr gegenwärtig. Noch genau kann sich Chris Lohner an Wärmestuben, das Tröpferlbad, das vierteilte Wien, den täglichen Löffel Leber-

tran, an g'sunde Watschen, Bassenawohnungen sowie an den Brennessel-Spinat bzw. die Sauerampfer-Suppe der Großmutter erinnern. Und natürlich an den 15. Mai 1955, den historischen Tag in der Geschichte unserer Republik, an dem der Staatsvertrag im Wiener Belvedere unterschrieben wurde.

Danach hatten die Gäste im Zuge einer Signierrunde noch die Chance auf ein heiß begehrtes Autogramm der bekannten Moderatorin, Autorin und Schauspielerin. Alle Einnahmen der Benefizveranstaltung kamen Jugend Eine Welt zugute.

Vielen Dank auch an die Betreiber des Ehrbar Saals, der Jugend Eine Welt kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Chris Lohner und Toni Matosic



Jugend Eine Welt mit Fundraising-Spot des Jahres



Im November wurde unser TV-Spot zur laufenden Werbekampagne, im Zuge der jährlich stattfindenden Fundraising Awards Gala, zum Fundraising-Spot des Jahres prämiert. Chris Lohner wirbt darin für eine Testamentsspende zugunsten von Jugend Eine Welt.

Kampagne setzt neue Maßstäbe

„Der Spot ‚Mit einer Unterschrift in eine bessere Zukunft‘ von Jugend Eine Welt bringt das Thema Testamentsspende erfolgreich ins TV. Mit einem bekannten Testimonial und einer authentischen Darstellung setzt die Kampagne neue Maßstäbe und leistet wertvolle Vorarbeit für den gesamten Sektor.“ So lautet die Begründung der Jury, die den Spot von Jugend Eine Welt zum Fundraising-Spot des Jahres kürte.

„Möchte etwas zurückgeben“

Chris Lohner („Ich mache keine Werbung für etwas, was ich nicht selbst tue. Daher habe ich natürlich auch in meinem Testament Jugend Eine Welt bedacht.“) ist auch mittels Plakatkampagne in ganz Österreich zu sehen. „Mir geht es gut, dafür bin ich dankbar und deshalb möchte ich gern etwas zurückgeben. Das ist auch der Grund, warum ich mich als ehrenamtliche Botschafterin für Jugend Eine Welt einsetze“, so Chris Lohner.

Ein großer Dank geht an alle, die an der Konzeption und Umsetzung der Jugend Eine Welt-Werbekampagne pro bono mitgewirkt haben: Chris Lohner, Agentur Freude Agency, erna, Inge Prader, Regisseur Markus Gasser & Team sowie Künstlerhaus Wien | Gesellschaft Bildender Künstlerinnen und Künstler.



Vorstandsmitglied Magdalena Griebler im Einsatz

Dr. Magdalena Griebler verstärkt seit November 2024 den Vorstand von Jugend Eine Welt.

Die engagierte Ärztin aus Mariazell – sie leitet dort das Gesundheitszentrum – ist mit der österreichischen Entwicklungsorganisation schon seit vielen Jahren verbunden.

Magdalena absolvierte zahlreiche Einsätze bei den Missionsärztlichen Schwestern, langjährige Projektpartnerinnen von Jugend Eine Welt, in Äthiopien und Ghana. Dort half die 37-jährige u.a. bei Behandlungen von Schwangeren und Kindern. Teilweise praktizierte Magdalena auch gemeinsam mit den mobilen Gesundheitsteams unter freiem Himmel im Schatten von Mangobäumen und ermöglichte damit bedürftigen Dorfbewoh-

nerinnen und -bewohnern eine kostenlose Gesundheitsversorgung. „Es ist für mich eine große Bereicherung, benachteiligte Menschen unterstützen zu können, vor Ort in meiner Funktion als Ärztin und auch übergeordnet durch meine Tätigkeit als ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei Jugend Eine Welt. Zu sehen, dass die Hilfe wirklich ankommt und mit welcher Herzeneinstellung all die Projekte bei Jugend Eine Welt umgesetzt werden, tut einfach nur gut“, erklärt Magdalena die Beweggründe ihres Engagements für Jugend Eine Welt.



„Zu sehen, dass die Hilfe wirklich ankommt und mit welcher Herzeneinstellung all die Projekte bei Jugend Eine Welt umgesetzt werden, tut einfach nur gut“,

Magdalena Griebler
Jugend Eine Welt-Vorstandsmitglied

Eine Erfolgsgeschichte aus Kulmasa, Ghana

Abmaba ist 32 Jahre alt und lebt in einem abgelegenen Dorf in der Nähe von Kulmasa, einer Kleinstadt im Norden Ghanas.

Vor sechs Jahren änderte sich das Leben der vierfachen Mutter schlagartig. Eine Malaria-Erkrankung verursachte die Lähmung ihrer Beine. Abmaba konnte sich nicht mehr fortbewegen. Anstatt täglich auf dem Feld zu arbeiten und Gemüse für ihre Familie anzubauen, musste die junge Frau zu Hause bleiben. Neben der eingeschränkten Beweglichkeit verursachte die Krankheit bei Abmaba auch psychische Probleme. Aber noch viel schlimmer: ihre Kinder hat-

ten weniger zu essen, da der Gemüseanbau stillstand. Nachdem die Missionsärztlichen Schwestern, langjährige Projektpartnerinnen von Jugend Eine Welt vor Ort in Ghana, als Erstmaßnahme Krücken für Abmaba organisierten, wartete auf die Mutter unlängst eine besondere Überraschung: Abmaba bekam ein umgebautes Fahrrad, welches sie mit den Armen betreiben und sich somit fortbewegen kann. Kleine Fahrten zum Dorfmarkt sind für die 32-jährige wieder möglich und auch das Selbstwertgefühl, das eigene Zuhause wieder selbstständig verlassen zu können, kehrte zurück.



www.jugendeinewelt.at/projekte



©Matthias Silverri

**BILANZ
2024**

Das Jahr 2024 in Zahlen

Bilanz, Einnahmen, Ausgaben und der Einsatz von Spendengeldern

Stichtag 31.12.2024

Bilanz 2024

Aktiva

A. Anlagevermögen		Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		41.213,26
II. Sachanlagen		163.587,37
III. Finanzanlagen		40.000,00
		244.800,63
B. Umlaufvermögen		Euro
I. Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		481.102,64
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.610.070,71
		4.091.173,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		124.084,42
Summe Aktiva		4.460.058,40

Passiva

A. Eigenkapital		Euro
I. Satzungsmäßige Rücklage		468.642,93
B. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		Euro
I. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		708.414,69
C. Rückstellungen		Euro
I. Sonstige		99.547,36
D. Verbindlichkeiten		Euro
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		148.119,87
III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		666.824,48
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		303.896,43
		1.118.840,78
E. Rechnungsabgrenzungsposten		2.064.612,64
Summe Passiva		4.460.058,40

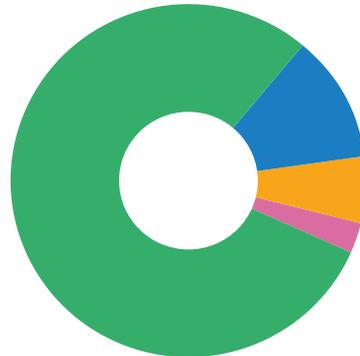


So werden Ihre Spenden verwendet

Wir sind stets darum bemüht, Spenden so effizient wie möglich einzusetzen und den Verwaltungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten!

134 UNTERSTÜTZTE PROJEKTE IN
49 LÄNDERN AUF **4** KONTINENTEN

79,52 %
Projekte & Bildung
(inkl. Passivposten)



11,78 %
Spendenwerbung & Mittelbeschaffung

6,18 %
Verwaltungsaufwand

2,52 %
Rücklagen

Finanzbericht Spendengütesiegel 2024

Mittelherkunft	Euro
<i>I. Spendeneinnahmen</i>	5.940.343,54
a) ungewidmete Spenden	2.208.301,97
b) gewidmete Spenden	3.732.041,57
<i>II. Mitgliedsbeiträge</i>	350,00
<i>III. Betriebliche Einnahmen</i>	2.314.708,95
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	2.311.107,33
b) sonstige betriebliche Einnahmen	3.601,62
<i>IV. Sonstige Einnahmen</i>	6.989,40
a) Vermögensverwaltung	5.889,59
b) sonstige andere Einnahmen	1.099,81
<i>V. Auflösung von Passivposten* für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden</i>	716.549,16
Summe	8.978.941,05

Mittelverwendung	Euro
<i>I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke</i>	6.538.516,80
a) Projektarbeit	5.333.134,32
b) Bildung/Anwaltschaft/Information	1.205.382,48
<i>II. Spendenwerbung, -informationen, -betreuung und Mittelbeschaffung</i>	1.058.157,24
<i>III. Verwaltungsaufwand</i>	553.794,88
<i>IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden</i>	601.822,94
<i>V. Dotierung von Rücklagen</i>	226.649,19
Summe	8.978.941,05

*Passivposten: Dieser Begriff im Finanzbericht bezeichnet Mittel, die für konkrete Zwecke wie beispielsweise den Bau einer Schule verplant sind, jedoch noch nicht im Jahr der Einnahme dem gewidmeten Verwendungszweck zugeführt worden sind.



Indische Jugendliche in der Friseur- und Kosmetik-Ausbildung.

Wir geben jungen Menschen Perspektiven für ein gutes Leben

Kernaufgaben von Jugend Eine Welt: Schul- und Berufsbildung ermöglichen, Humanitäre Hilfe leisten und Freiwilligeneinsätze organisieren.

Mädchen und Buben den Schulbesuch, Jugendlichen eine Berufsausbildung ermöglichen. Ihnen Räume anbieten, wo auf ihr körperliches wie seelisches Wohlergehen geachtet wird, sie vor Gefahren wie Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung geschützt sind – so ihre eigenen Familien nicht in der Lage dazu sind. Alles tun, damit jungen Menschen ein selbstbestimmtes, gesichertes, menschenwürdiges Leben gelingen kann.

„Alles zusammen gibt den jungen Menschen Perspektiven für ein gutes Leben.“

Jugend Eine Welt-Geschäftsführer Reinhard Heiserer

Das sind kurz gefasst die Kernaufgaben von Jugend Eine Welt. Sie sind Richtschnur bei der Auswahl der Projekte für eine **nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit**. Gemäß dem Motto „Bildung überwindet Armut“, dem sich Jugend Eine Welt seit seiner Gründung verschrieben hat. **Jungen Menschen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten** zu bieten, zählt zu unseren wichtigsten **Kernaufgaben**. Eine weitere ist die **Humanitäre**

Hilfe, die in den vergangenen fünf Jahren – bedingt durch die weltweiten multiplen **Krisen sowie Naturkatastrophen** – unsere Arbeit geprägt hat.

Straßenkinder-Programme

Weltweit unterstützt Jugend Eine Welt **Straßenkinderprojekte**. Die Unterbringung in sicheren **Wohnheimen, medizinische Versorgung** und behütet den Weg zurück in die Gesellschaft zu finden, stehen dabei an oberster Stelle.

Nothilfe & Katastrophenhilfe

2024 waren von 134 unterstützten Projekten 11 Nothilfeprojekte. Wie die Unterstützung der vielen Binnenflüchtlinge in der Ukraine oder die Hilfe für die Menschen in der Region Tigray in Äthiopien nach Ende des verheerenden Bürgerkrieges.

Freiwilligeneinsätze in unseren Projekten

Diese ermöglicht **VOLONTARIAT bewegt** seit über 10 Jahren für junge Erwachsene. Der Verein wird von Jugend Eine Welt und den Salesianern Don Boscos getragen. Ältere, berufserfahrene Menschen können mit dem **Senior Experts-Programm** von Jugend Eine Welt internationale Einsätze machen.

Mehr Infos: jugundeinewelt.at/seniorexpertsaustria

WIR ZIEHEN BILANZ



Anmerkungen zu Bilanz, Jahres- und Finanzbericht

„**Bildung überwindet Armut!**“ – diese Überzeugung motiviert Jugend Eine Welt seit **der Gründung des Vereins 1997** dazu, benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Seit der Einführung des österreichischen Spendengütesiegels im Jahr 2001 gehören wir ohne Unterbrechung zu den Organisationen, die dieses Gütesiegel tragen dürfen. So haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Spende gemäß Ihrer Widmung verwendet wird.



Voraussetzung für die Verleihung des Gütesiegels ist die unabhängige Prüfung der Buchhaltung sowie die Veröffentlichung eines entsprechenden Finanzberichts. Jeder an Jugend Eine Welt gespendete Euro ist ein Vertrauensbeweis an uns. Rechenschaft und Transparenz sind uns ein großes Anliegen.

Durch die **großzügige Unterstützung** unserer Spenderinnen und Spender konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder **zahlreiche Kinder und Jugendliche** in Not erreichen.

Danke für Ihre wichtige Hilfe im Jahr 2024!

Danke!

Geschäftsführung Jugend Eine Welt:

Ing. Reinhard Heiserer

Vorstand Jugend Eine Welt 2024:

Dr. Max Kuderna (*Vorsitzender*), Ing. Martin Hauszer (*stv. Vorsitzender*), Ing. Monika Mlinar, Nelly Gonzalez, Gabriel Müller, Dr. Magdalena Grießler.

Wirtschaftsprüfung: Verantwortlich für die Prüfung des Finanzberichtes ist Wirtschaftsprüfer Mag. Wilhelm Glinzner.

Steuerliche Absetzbarkeit: Schon seit 2009 sind Spenden an Jugend Eine Welt in Österreich steuerlich absetzbar. Privatpersonen bitten wir bei Spenden an uns um Ihren vollständigen Namen sowie Ihr Geburtsdatum. Auf diese Weise können wir Ihre Spende direkt an das Finanzamt melden und Sie müssen nichts weiter tun. Unternehmen melden ihre Spende direkt an das Finanzamt.

Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung:

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Bericht nicht die Bilanz der „Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung“ enthält.

Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels:

Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz: GF Reinhard Heiserer
Rechtsform: Verein
ZVR-Zahl: 843744258

Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs)

Was sind SDGs? 2015 beschlossen die Vereinten Nationen in der „Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung“ 17 Ziele – die sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals) – und verpflichteten sich, diese auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene umzusetzen. Die SDGs decken dabei ein breites Spektrum ab, von Umweltschutz über Hungerbekämpfung und Gesundheit bis hin zu Bildungsfragen.

Wichtige Ziele für das Wohl aller Menschen sind zum Beispiel:



Weitere Informationen zum Thema SDGs finden Sie unter: jugundeinewelt.at/nachhaltigkeit



JUGEND EINE WELT

auf einen Blick



Schul- und Berufsbildung

Millionen von Kindern weltweit können keine Schule besuchen. Jugend Eine Welt hilft, damit junge Menschen einen Schul- oder Lehrabschluss machen und auf eigenen Beinen stehen können.
www.jugendeinewelt.at/bildung



Katastrophen- und Nothilfe

Katastrophen treffen mittellose Familien besonders hart. Jugend Eine Welt unterstützt im Katastrophenfall rasch und unbürokratisch. Besonders wichtig ist uns die dauerhafte Wiederaufbauhilfe.
www.jugendeinewelt.at/nothilfe



Freiwilligeneinsätze

Jugend Eine Welt vermittelt Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, in einem mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz aktiv in einem Sozialprojekt mitzuarbeiten.
www.jugendeinewelt.at/einsatz



Kinderrechte

Weltweit leben Millionen von Kindern auf der Straße. Unzählige Mädchen und Buben müssen als Kinderarbeiterinnen und Kinderarbeiter schuften. Jugend Eine Welt setzt sich aktiv im Rahmen der geförderten Hilfsprojekte für Kinderrechte ein.
www.jugendeinewelt.at/kinderrechte



Faire Geldveranlagung und Stiftungen

Zinsenlose Darlehen, Investitionen in unsere gemeinnützige Stiftung oder in die Bildungsanleihe ermöglichen uns die langfristige Finanzierung von nachhaltigen Programmen zur Armutsbekämpfung.
www.jugendeinewelt.at/faires-geld



Testamente und Legate

Über den Tod hinaus Gutes tun: Mit Ihrem Vermächtnis legen Sie fest, dass Ihre Hilfe über Ihren Tod hinaus wirkt und jungen Menschen weltweit eine bessere Zukunft ermöglicht.
www.jugendeinewelt.at/testament



Spenden & Fördern

Jugend Eine Welt bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Ihr Engagement in konkrete Hilfe umzusetzen. Sei es als Einzel- oder Dauerspende, als Anlass-, Jubiläums- und Kranzspende. Oder Sie starten selbst eine Spendenaktion!
www.jugendeinewelt.at/spenden

JUGEND EINE WELT SPENDENKONTO: AT66 3600 0000 0002 4000